



Cannabis-Befürworter marschieren mit einem riesigen Schein-Joint mit der Aufschrift „Legalisierung“ am 12. August 2023 in Berlin. [GETTY IMAGES]

## Die gefährliche Legalisierung von Cannabis in Deutschland

- Josue Michels
- [07.03.2024](#)

Der Konsum von Cannabis soll in Deutschland ab dem 1. April legal sein. Das komplexe neue Gesetz, das am 23. Februar im Bundestag verabschiedet wurde, öffnet einer drogensüchtigen Nation die Tür.

„Niemand darf das Gesetz missverstehen“, sagte der deutsche Gesundheitsminister Karl Lauterbach, der die Legalisierung initiiert hat. „Cannabiskonsum wird legalisiert. Gefährlich bleibt er trotzdem.“ Diese verwirrende Aussage fasst das neue Gesetz zusammen, aber die Gefahren sind weitaus größer als die meisten erwarten.

PT\_DE

Das Gesetz erlaubt Personen ab 18 Jahren den Besitz von bis zu 25 Gramm Cannabis in öffentlichen Räumen und 50 Gramm zu Hause sowie den Anbau von drei weiblichen Marihuanapflanzen. Zusätzliche Beschränkungen sollen die Jugend vor dem Konsum und Kauf schützen.

„Die Legalisierung von Cannabis führt zu mehr Konsum und verharmlost die damit verbundenen Risiken“, warnte Klaus Reinhardt, Präsident der Bundesärztekammer, vor der Abstimmung. „Cannabis kann abhängig machen und gravierende Entwicklungsschäden verursachen. Dieses Land braucht keine Cannabis-Legalisierung.“

Simone Borchardt von der konservativen Opposition sprach von einem „völlig unnötigen, verworrenen Gesetz“, das der Bundestag ungeachtet der Warnungen von Ärzten, Polizei und Psychotherapeuten durchgesetzt hat.

Bedenken Sie die großen Gefahren.

*Faz.net* und andere deutsche Nachrichtenagenturen warnten letztes Jahr: [Regelmäßiges Kiffen kann zu Schizophrenie führen](#). Die Artikel bezogen sich auf eine Studie, die 2023 von *Psychological Medicine* veröffentlicht wurde und die zeigte, dass bis zu 30 Prozent der Fälle von Schizophrenie bei Männern im Alter von 21 bis 30 Jahren hätten verhindert werden können, wenn sie auf den Konsum von Cannabis verzichtet hätten.

Drogenkonsum, Depressionen, schwere Angstzustände und Schizophrenie werden alle mit Gewalt und Selbstmord in Verbindung gebracht.

In [„Ein Überblick über Fälle von Marihuana und Gewalt“](#) heißt es: „Forschungsstudien zufolge verursacht der Konsum von Marihuana aggressives Verhalten, verursacht oder verschlimmert Psychosen und erzeugt Paranoia.“

Wenn ein Volk einmal süchtig geworden ist, ist es schwer, Drogen wieder zu verbieten. Und der Konsum von Marihuana führt die Konsumenten oft zu schwereren Drogen. Die Legalisierung von Cannabis ist ein gefährliches Experiment, das Deutschland in ein gefährliches neues Zeitalter führen wird.

Ein aktuelles Beispiel zeigt, wie Drogen zu beispielloser Gewalt führen können. Die *Jerusalem Post* berichtete letztes Jahr, dass die israelischen Streitkräfte bei mehreren getöteten Hamas-Terroristen Captagon-Tabletten fanden. Diese Terroristen haben am 7. Oktober Israelis abgeschlachtet und sogar Babys enthauptet. Captagon hat zweifellos dazu beigetragen, dieses unfassbare Übel zu ermöglichen.

Berichten zufolge ist Captagon [in Deutschland](#) immer weiter verbreitet. Es wurde erstmals in den 1960er Jahren von der deutschen Pharmafirma Degussa hergestellt, einem Unternehmen, das an der Produktion des zyanidhaltigen Pestizids Zyklon B beteiligt war, das in den Gaskammern der Konzentrationslager verwendet wurde.

Deutschland hat eine Geschichte mit Drogen und Kriegsführung. *Der Spiegel* [erklärte](#) im Jahr 2013: „Crystal Meth ist durch das Fernsehen berühmt geworden und auch durch die Art und Weise, wie es zahlreiche Gemeinden auf der ganzen Welt verwüstet hat. Aber nur wenige wissen, dass die Droge ihren Ursprung in Deutschland hat.“ Im Jahr 1938 vertrieb das deutsche Unternehmen Temmler Werke Pervitin, oder wie *Der Spiegel* es nannte, der [„Großvater des Crystal Meth“](#). Das Methamphetamin wurde zunächst als „Wachmacher“ an die Öffentlichkeit verkauft und dann an die Soldaten an der Front verteilt.

Methamphetamine erleben ein Comeback in Deutschland. Ein Regierungsbericht, der am 25. Oktober [veröffentlicht](#) wurde, stellt einen neuen Trend zur europäischen Produktion von Methamphetamin und Crystal Meth sowie den Import großer Mengen aus Mexiko fest.

Wenn die Geschichte unser Lehrmeister ist, dann sollte der legale und illegale Drogenkonsum einer der alarmierendsten Trends sein, den wir beobachten müssen. Die biblische Prophezeiung hat eine besondere Warnung für das deutsche Volk.

Das Buch Daniel bezieht sich ausschließlich auf die Endzeit (Daniel 12, 4, 9). Zusammen mit dem Buch der Offenbarung warnt es vor einem deutschen Militärführer, der Adolf Hitler in der „letzten Zeit“ folgen wird. (Fordern Sie [Ein starker deutscher Anführer steht unmittelbar bevor](#) und [Daniel entschlüsselt die Offenbarung](#), von *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry).

Daniel 8, 23 warnt: „Aber gegen Ende ihrer Herrschaft, wenn das Maß der Frevler voll ist, wird aufkommen ein frecher und verschlagener König.“ Daniel 11, 21 prophezeit, dass dieser Mann durch „Ränke“ an die Macht kommen wird.

Könnte die Legalisierung von Cannabis in Deutschland dazu beitragen, den Weg für diesen Anführer zu ebnen, indem sie die Gesinnung der deutschen Bevölkerung schwächt und sie auf Gewalttaten vorbereitet? Dieser Trend muss genau beobachtet werden.